

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 28 (1902)  
**Heft:** 34

## **Werbung**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 12.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

### Schuhmacherkongress.

Spitzig ist heut' meine Feder, denn von Sohl- und Oberleder  
Hör' ich reden in Schaffhausen, wo Schuhmacher fröhlich schmausen.  
Schnell geh'n ohne Hammer & Klopfen die Traktanden glatt vom „Flech“,  
Denn aus Hallau gold'ne Tropfen machen Meister Änneriem fed.  
Dort auf ihren starken Sohlen, seht' Beweise ich sie „leisten“,  
Muß der Wirt vom Bessern holen trinkfest waren halt die Meisten.  
Flott die „Kneipe“, flott das Essen, nicht zu teuer war die Zech,  
Eins nur hatte man vergessen: Alles ging dort — ohne Zech!

### Splitter.

Die Sozial-Reform ist unsern Millionären so unverdaulich, wie der Prophet Jonas dem Haifisch.

Es strebt zur Höhe frei und läuft der Adler  
Und baut auf Felsen sich sein Nest.  
Auch Millionen Gold sind eine Höhe  
Und wahrlich ganz dem kahlen Felsen gleich —  
Denn nur ein Raubtätherz findet dort sein Glück...

Eine Gans erkennt man an den alles breittretenden Latzen — auch  
in der Literatur.

Im Schweizerland ist alles vollkommen,  
Einige tausend Dinge ausgenommen.  
Zum Beispiel: An einer gewissen Bahn,  
Will man sein Fahrbillet empfahn,  
Da heißt'k, der Kassier, der müsse halt jassen,  
Man könne das Ding erst, wenn der Zug pfeift, fassen.

Dass die Rossä Hütte tragen, schützt sie vor der Sonne Glut,  
Doch was soll man dazu sagen, geht ein Ross im Doktorhut?

### Der Verbindungs weg.

Wenn die „Arbeitgeber“ mehr bedächten, daß nicht sie, sondern die Allgemeinheit der eigentliche Arbeitgeber ist, so würden sie ihre „Arbeitnehmer“ auch als Arbeitgeber und damit als gleichberechtigt ansehen.

### Zur Titelsucht.

Der Weise sagt: Wenn ich weiß, wie du bist, weiß ich, was du bist — der Narr aber: Wenn ich höre, was du bist, spüre ich aus oder mache einen Bückling...

**Bureau „ARGUS“ Zürich.**  
Diskrete Auskünfte auf allen Plätzen.  
Insasse, Verwaltungen, Informationen etc.  
Telephon Nr. 3622 72-52

Erfindungen  
Erfindungen  
Erfindungen

**Patent-Bureau**  
Carl Müller  
Zürich III  
Prospekte u. Auskunft gratis

**Interlaken**  
Hotel und Pension  
St. Gotthard 13  
Am Hauptbahnhof u. Dampfschiffstation. — Schönste Aussicht  
auf Jungfrau u. s. w. — Zimmer von Fr. 2.— Pension von  
Fr. 6.— an. — Auch für Vereine und Gesellschaften.  
Es empfiehlt sich bestens

**D. Denzler, Seiler, Zürich**  
Bergsport-Ausrüstung  
Fischerei-Artikel  
Jagd-Requisiten 66-26  
Sonnenquai 12

**H. S. I. L.** Das verdient wirklich dieser

gehängt zu werden. Dank! — **Augustin.**  
Manchmal gibt's ein wenig Andrang bei  
Sommernebeln, das ist die Zeit eifriger Arbeit,  
denn bei hellblauem Himmel sind wir  
— arbeitslos! — **Horsa.** Das gefällt uns,  
wenn die Qualität sich verbessert auf Kosten der  
Quantität! Aber der Psycholog begreift Ver-  
schiedenes. Gruß! — **W. B. i. Z.** Die Ab-  
sidenten haben in Basel ihre guten Vorläufe  
wieder erneuert. Das kann jedermann nur  
lieb sein. Über einem gewissen Zeitspann  
in ihren Reihen sollten sie doch kräftig stützen  
und nicht vergessen, daß der Begründer unserer  
Religion dem Weinen selbst huldigte und ihn auch den Menschen empfahl.  
Diese Haltung dürfen wir den Abstinenten  
um so mehr zumutnen, als das geistliche Ele-  
ment bei ihnen recht merkfähig vertreten ist.  
Gruß! — **Puck.** Ja, wo ständen wir denn  
überhaupt heute, könnten wir nicht Alles der „faulen Gurke“ zur Last legen?  
Über Gottlob wirkt doch jetzt wieder eine erfrischende Auswirkung. Gruß! —  
**C. N. i. Z.** Dann freilich ist das Sprüchlein wohlberechtigt. Dank! —  
**H. K. i. C.** Die Folgen der geschäftlichen Krisis machen sich in erfreulicher  
Weise bemerkbar. So ist in der in Grenchen erscheinenden „Volkswacht  
am Jura“ im Schlachthausbulletin vom Monat Juli zu lesen: Geschlachtet wurden:  
3 Zuchttiere, 3 Ochsen, 4 Kühe, 33 Kinder, 31 Räuber etc. Grenchen  
scheint sich zum Kanibalenstaat bekehren zu wollen. — **H. B. i. B.** Das  
Wort wirkt dem, dem's angeht, gehörig zu denken geben. Vielleicht wird  
seine Bedachsamkeit neu geweckt, damit er Reden und Schreiben künftig  
Andern überlässt. Das wäre jetzt das Dringlichste. — **J. H. H. i. B.** Die  
Stylblüte des bernischen Kreisommando's ist's wert, hier zu paradierten:  
... erhalten den Befehl, sich unter Androhung strenger Be-  
strafung im Falle Ausbleibens und unter Bedrohung des  
Geburts- oder Heimatscheines Donnerstag, den 21. August zur  
Eintragung in die Stammkontrolle und zur Entgegennahme des  
Dienstbüchleins, im Klosterhof, Hochschulgebäude, zu stellen etc. ...  
Es ist wirklich der Gipfel der Unmähigkeit von Seite der Dienstpflichtigen,  
wenn sie strengere Bestrafung im Falle Ausbleibens androhen, aber  
— wem? ... **R. G. i. U.** Ja, das Stehlen in Südafrika dauert fort,  
jetzt soll Laurence Marquez dran kommen, nachdem England seinen „Sieg“  
über Frauen und Kinder so erbärmlich missbraucht hat. — **H. E. i. W.** Das  
wäre aber doch schlimm, wenn wir wegen humoristischer Bilder eine derart  
unberechtigte Empfindlichkeit befürchten müßten. Der „Rebelpalter“ ist doch  
ein „Münchener Bilderbogen“!

**Verschiedenen.** Unonymes wird nicht berücksichtigt.

Reproduktion von Text oder Bildern nur unter genauer Quellenangabe gestattet.

**HERREN-CRAVATTEN** vom einfachsten  
bis feinsten  
**ADOLF GRIEDER & Cie., ZÜRICH**

**Singers kleine Salzbretzeli**  
78-13 Produkt erster Güte der Schweizerischen  
Bretzel- und Zwieback-Fabrik 1000  
Ch. Singer, Basel.

**Rigi via Arth-Goldau**  
Schönste Bergfahrt  
Kürzeste und abwechslungsreichste Bergfahrt  
nach der Zentralschweiz. 79-13

**Ein Credit-Papier**  
von anerkannter Güte ist die Lebensversicherungs-Police. Daneben  
bleibt die Lebensversicherung das beste Mittel zur Vorsehung für die  
Familie und für das eigene Alter, und daher ist sie unentbehrlich für  
jeden Fürsorglichen und Umstoligen. Die 15<sup>2</sup>

**Basler Lebensversicherungs-Gesellschaft**

Schließt Lebensversicherungen in allen modernen Formen zu liberalsten  
Bedingungen und mägigsten Prämien. Gewinnanteil nach 2 Jahren.  
Prospekte und Auskünfte durch die Vertreter in allen grösseren Orten.

**Badanstalt und Restaurant** ganz neu  
renovirt  
**Neumarkt 8 „Tannenberg“ Zürich**

Wannen-, Brause- und  
Dampfbäder  
Täglich offen bis abends 8 Uhr,  
Sonntag vormittags bis 12 Uhr.  
Telephon 5678. 94-26

Anerkannt gute Küche.  
vorzügliche reelle Land- und  
Flaschenweine.  
**Offenes Hürlmann-Bier.**  
C. Spinner-Hagenbuch.

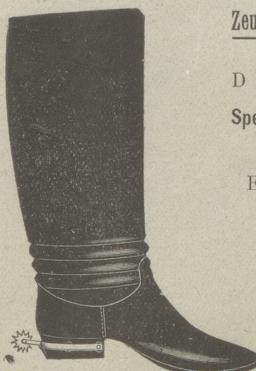
**WEISFLOG- BITTER**  
ärztlich vielfach empfohlen.

**Für Zitherspieler!**

Empföhle mein grosses Lager vor-  
züglicher Prim- und Konzert-Zithern  
von der weltbekannten Firma **C. Tiefen-  
brunner in Mittenwald.** Reklame über-  
flüssig. — Illustrierter Preisocourant  
gratis und franco. Grösste Auswahl  
in melodiöser, ein- und mehrstimmiger  
Zithermusik, Albums, Schulen etc. Un-  
übertreffliche **Zithersaiten**, sowohl in  
Klang als Haltbarkeit, als erstklassiges Fabrikat anerkannt. Probe-  
saiten gegen Einsendung des Betrages, portofrei. Konzertsaiten  
30 Cts., Primzithersaiten 25 Cts. Sämtliche **Utensilien** in reicher  
praktischer Auswahl.

**R. Lechleitner's Wwe**  
Erstes Spezial-Geschäft für Zither  
**Zürich I, Kuttelgasse 7.**

# J. Knecht, Schuhmacher, Schuhhandlung u. Massgeschäft



Zenghausstrasse 3 **ZÜRICH** neben der Kaserne

empfiehlt sein grosses Lager in **Schuhwaren**  
D 2031 Z zu mässigen Preisen. 74-5

Spezialität in **Reitstiefeln** für Offiziere, Unteroffiziere und Soldaten in allen Ordonnanzen.

Empfehlenswert für Offiziere, Jäger, Förster und Touristen ist der

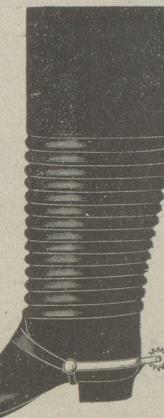
## Schnallen-Schnürstiefel

garantiert wasserdicht. — Neueste und elegante Formen.

Feinste Handarbeit nach Mass und vorrätig.

Grosses Lager in Sporen.

Reparaturen prompt und billig.



## Leinene, starke Reblaubengaze

100, 120, 150, 180, 200 cm breit  
a 30, 35, 45, 55, 60 Cts. per Meter  
per Stück 50 m 10% billiger.

## Traubensäckli

kleine 15, mittlere 20, grosse 25 Cts.  
per Stück,  
kleine 150, mittlere 2., grosse Fr. 2.50  
per Dutzend. Per 100 billiger.

## Spalier-Netze

2 meter breit, sehr solid  
imprägniert p. laufenden Meter Fr. 1.20  
roh " " 1.-

## Raffia-Bast

für Gärtner  
per Kilo Fr. 2.-, per 5 Kilo Fr. 8.-  
empfiehlt bestens 87-10

## D. Denzler, Zürich

Sonnenquai 12 — Schweizergasse 4

# Praktikol!



Erspart  
alles Wischen u.  
Blochen der Fuss-  
böden! — Konser-  
viert Linoleum! —  
Prachtvoller Glanz  
ohne Glätte! —  
Gestattet feucht:  
Aufwischen!  
Holzstruktur  
sichtbar!  
Bei jedem Boden  
anwendbar!  
Sofort trocken!  
Völlig geruchlos!  
Grösste  
Haltbarkeit!  
(Viele Monate.)  
Verlangen  
Sie Prospekte bei  
den alleinigen  
Fabrikanten

Lendi & Co.  
Fraumünsterstr. 17  
Zürich.

Man achte genau auf den gesetzl., geschützten  
Namen „Praktikol“ und die Firma,  
da minderwertige Nachahmungen existieren.

Dépôts: Drogurien: Fleischmann, Konrad-  
strasse 39; Genig, Hottinger Bazar; A. v. Büren  
in Zürich; Staubel-Uzler, Uster, J. Staub-Kunz,  
Rennweg 8 und Breitengasse 4.

Telephon Nr. 3202 Neu renoviert Telephon Nr. 3202

25 Badanstalt Mühlegasse 25

vis-à-vis der Predigerkirche

**ZÜRICH I**

**A. Hungerbühler-Oehninger**

Warme Bäder mit kalten und temperierten Douchen. Türkische, russische und medizin. Bäder. Massag. Kneipp. Anwendungen. Geräumige, komfort. eingerichtete, freundl. gut ventilirte Badezimmer. Möbl. Zimmer. U. Verpflegung von Rekonvalescenten im Hause. 23-20

## Zürcher Kantonalbank.

Vermietung von feuer- und einbruchsicheren Schrankfächern  
zur Aufbewahrung von Wert-Papieren, Dokumenten,  
Münzen, Gold- und Silbersachen. 83-8  
Diesbezügliches Reglement kann auf dem Bureau unserer Depositen-  
Abteilung (Hauptbank-Parterre) bezogen werden.

Die Direktion.

## Trunksucht-Heilung.

Zu meiner Freude kann ich Ihnen mitteilen, daß ich durch Ihr umsädeliches Verfahren von meiner Leidenschaft geheilt worden bin. Ich habe gar keine Lust mehr zum **Trinken**, befnde mich dadurch viel besser als vorher und habe auch ein besseres Aussehen. Aus Dankbarkeit bin ich gerne bereit, dies Zeugnis zu veröffentlichen und denjenigen, welche mich über meine Heilung befragen, Auskunft zu erteilen. Meine Heilung wird Aufsehen erregen, da ich als arger Trinker bekannt war. Es kennen mich gar viele Leute, und wird man sich allgemein verwundern, daß ich nicht mehr trinke. Ich werde Ihr briefliches Trunksucht-Heilverfahren, das leicht mit oder ohne Wissen angewandt werden kann, überall wo ich hinkomme, empfehlen. Sibballestrasse 36, Zürich III, den 28. Dezember 1897. Albert Wernli. Zur Beglaubigung vorstehender Unterchrift des Herrn Albert Wernli dahier. Zürich III, den 28. Dez. 1897. Stadtrammann am Zürich III. Der Stadtrammann: Wolfensberger, Stellvert. Adress: **Privatpoliklinik Glarus**, Kirchstrasse 405, Glarus. 172<sup>13</sup>

**T**euwerk En gros & en detail & Telephon  
**Illuminations-Gläser Ia., Wappen  
Papierlaternen, Luftballons**  
Emil Freudweiler, Zürich I, Strehlgasse 8  
Preisliste gratis und franko. 85-8

**H. Lötscher, Zürich I** Münstergasse 9  
Musikalien-Handlung

Kauf, Tausch  
Miete **Pianos, Harmoniums** Teil-  
Zahlungen

Kreuzsaitige Pianos von Fr. 750.— an.  
Lager in sämtlichen Musik-Instrumenten. — Transport-Besorgung.  
93-26 Musikalien — Stimmungen — Reparaturen.

**Blasenkatarh, Blasensteine.**

Die Unterzeichnete war lange Zeit mit einem chronischen Blasenkatarh mit Blasensteinen, Blutbären, blutigem, satzigem Harne, starem Harndrange, Harnzwang, Wasserbrennen, heftigen Schmerzen beim Urinieren, unwillkürliem Harnabgang und Harntröpfeln behaftet und gebrauchte Bielerlei, aber ohne Erfolg. Das Leiden verschlimmerte sich trotz aller Anwendungen mehr und mehr. Ich habe mich dann auf Anraten meiner Bekannten von der **Privatpoliklinik** in Glarus brießlich behandeln lassen und bin vollständig geheilt worden. Diese Anstalt hat das Vertrauen, das ich in sie gesetzt habe, gerechtfertigt und verdient das Lob, das ihr allgemein gespendet wird. Zürich III, Auferst. Dienerstrasse 62, den 16. März 1900. Frau Witwe Rohr. Zur Beglaubigung vorstehender Unterchrift der Frau Elise Rohr dahier. Zürich III, den 16. März 1900. Stadtrammann Zürich, Kreis III. Der Stadtrammann: Erb. Abrede: **Privatpoliklinik Glarus**, Kirchstrasse 405, Glarus. 58-9

## Fechtboden-Artikel

Mensur- und  
Parade-Ausstattungen,  
Couleure und sämtliche  
Dedikations-Gegenstände  
fertigt als Spezialität

Emil Lüdke, vorm. Karl Hahn & Sohn  
**JENA 4**

älteste und grösste Studenten-Utensilien-Fabrik

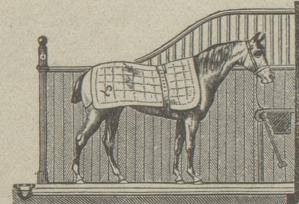
Deutschlands. 9-26

Cataloge gratis. — Goldene Medaille.

Bestellungen nimmt entgegen  
**Frau B. Spörry-Röbeln**, Zürich  
mittlere Bahnhofstrasse 64.

GRÖSSTES SPECIALGESCHÄFT DER SCHWEIZ  
**LODEN** Zürich  
**J. NÖRR** Bahnhofstr. 17

**Gebr. Lincke, Zürich**  
liefern als Spezialität



Stall-Einrichtungen.

**Geheime Leiden**

Jeder Art: Harnröhren- und Blasen-  
leiden, Geschwüre und deren Folgen,  
Rückenmarkserrüttung, Geschlechts-  
Nervenschwäche in jedem Stadium u.  
Alter, Folgen nervenzerstörender Leid-  
enschaften etc. heilt auch brießlich  
das weltbekannte, spezialärztliche Institut von  
Dr. Rumler in Cenf 236, Quai le Léman 3.  
neue, selbst in verzweifelten Fällen be-  
währte Heilmethoden. Sprechstunden  
1-3 Uhr täglich. Auf vorherige Anmeldung  
persönliche Beratung zu jeder Zeit.

**Pariser Gummi-Artikel**  
Ia. Vorzug-Qualität

versendet franko geg. Nachnahme  
oder Marken à 1, 5, 6 und 7 Fr.  
per Dutzend 6-52

**Aug. de Kennen**  
Zürich I.



**Männer-Krank-**

heiten, deren Verhüttung und radikale  
Behandlung. Preisgünstig. — Nach dem  
neuesten Erfahrun. eines hochrezipienten  
Werk, über 300 Seiten, viel Abbildungen.  
Wirklich brauchbarer Ratgeber und  
sicherster Wegweiser zur Heilung bei  
Gehirn- u. Rückenmarks-Erkrankung, Folgen  
nervenunruhiger Leidenschaften und  
allen sonstigen geheimen Krankheiten.  
Für Fr. 2.— in Briefmark. franko zu  
bezieh. vom Verfasser **Specialarzt**  
Dr. Rumler in Cenf.